

**Geht hinaus in die ganze Welt
und verkündet
das Evangelium
der ganzen
Schöpfung!**

Mk 16,15 – WdL 22/04



Nach seiner Auferstehung sandte Jesus seine Jünger, um das Evangelium zu verkünden, jene Frohe Botschaft, die er selbst verkörperte.

Auch wir können mit unserem Leben und mit Worten die Liebe Gottes vermitteln, mutig, großzügig und in Respekt vor der Freiheit der Menschen. So können sich viele Herzen für die Hoffnung öffnen.

Aus Liebe zu Jesus sollten wir uns ‚eins machen‘ mit jedem Menschen, uns seine Anliegen zu eigen machen.

So werden wir Zuneigung füreinander entwickeln, einander helfen sowie gemeinsame Ziele und Initiativen verfolgen. Danach können wir unsere Botschaft auch mit Worten weitergeben. Diese werden dann wirklich ein Geschenk sein für die anderen.

**Geht hinaus in die ganze Welt
und verkündet
das Evangelium
der ganzen
Schöpfung!**

Mk 16,15 – WdL 22/04



Nach seiner Auferstehung sandte Jesus seine Jünger, um das Evangelium zu verkünden, jene Frohe Botschaft, die er selbst verkörperte.

Auch wir können mit unserem Leben und mit Worten die Liebe Gottes vermitteln, mutig, großzügig und in Respekt vor der Freiheit der Menschen. So können sich viele Herzen für die Hoffnung öffnen.

Aus Liebe zu Jesus sollten wir uns ‚eins machen‘ mit jedem Menschen, uns seine Anliegen zu eigen machen.

So werden wir Zuneigung füreinander entwickeln, einander helfen sowie gemeinsame Ziele und Initiativen verfolgen. Danach können wir unsere Botschaft auch mit Worten weitergeben. Diese werden dann wirklich ein Geschenk sein für die anderen.

**Geht hinaus in die ganze Welt
und verkündet
das Evangelium
der ganzen
Schöpfung!**

Mk 16,15 – WdL 22/04



Nach seiner Auferstehung sandte Jesus seine Jünger, um das Evangelium zu verkünden, jene Frohe Botschaft, die er selbst verkörperte.

Auch wir können mit unserem Leben und mit Worten die Liebe Gottes vermitteln, mutig, großzügig und in Respekt vor der Freiheit der Menschen. So können sich viele Herzen für die Hoffnung öffnen.

Aus Liebe zu Jesus sollten wir uns ‚eins machen‘ mit jedem Menschen, uns seine Anliegen zu eigen machen.

So werden wir Zuneigung füreinander entwickeln, einander helfen sowie gemeinsame Ziele und Initiativen verfolgen. Danach können wir unsere Botschaft auch mit Worten weitergeben. Diese werden dann wirklich ein Geschenk sein für die anderen.

**Geht hinaus in die ganze Welt
und verkündet
das Evangelium
der ganzen
Schöpfung!**

Mk 16,15 – WdL 22/04



Nach seiner Auferstehung sandte Jesus seine Jünger, um das Evangelium zu verkünden, jene Frohe Botschaft, die er selbst verkörperte.

Auch wir können mit unserem Leben und mit Worten die Liebe Gottes vermitteln, mutig, großzügig und in Respekt vor der Freiheit der Menschen. So können sich viele Herzen für die Hoffnung öffnen.

Aus Liebe zu Jesus sollten wir uns ‚eins machen‘ mit jedem Menschen, uns seine Anliegen zu eigen machen.

So werden wir Zuneigung füreinander entwickeln, einander helfen sowie gemeinsame Ziele und Initiativen verfolgen. Danach können wir unsere Botschaft auch mit Worten weitergeben. Diese werden dann wirklich ein Geschenk sein für die anderen.

**Geht hinaus in die ganze Welt
und verkündet
das Evangelium
der ganzen
Schöpfung!**

Mk 16,15 – WdL 22/04



Nach seiner Auferstehung sandte Jesus seine Jünger, um das Evangelium zu verkünden, jene Frohe Botschaft, die er selbst verkörperte.

Auch wir können mit unserem Leben und mit Worten die Liebe Gottes vermitteln, mutig, großzügig und in Respekt vor der Freiheit der Menschen. So können sich viele Herzen für die Hoffnung öffnen.

Aus Liebe zu Jesus sollten wir uns ‚eins machen‘ mit jedem Menschen, uns seine Anliegen zu eigen machen.

So werden wir Zuneigung füreinander entwickeln, einander helfen sowie gemeinsame Ziele und Initiativen verfolgen. Danach können wir unsere Botschaft auch mit Worten weitergeben. Diese werden dann wirklich ein Geschenk sein für die anderen.